

## **Die Produktion von Weicheiern bringt uns nichts**

«Die Hausaufgaben streichen?  
Das ist ein Witz!»

SonntagsZeitung vom 19.3.2023

Dass sich der Präsident der Lehrer in der Berufsbildung für die Lernenden einsetzt, ist ebenso erfreulich wie der Klartext von Professor Stefan Wolter. Meine sieben Enkelkinder haben mir einen guten Einblick in die Materie verschafft, denn vier besuchten das Gymnasium und drei absolvierten eine Berufslehre. Dem, was die beiden erwähnten Fachleute aussagen, kann ich mich deshalb absolut anschliessen. Wenn schon von diversen Seiten gefordert wird, man müsse unbedingt den Berufslehren wieder mehr Stellenwert einräumen, dann sollten die Gymnasien nicht Neuerungen planen, welche die Schere zwischen den beiden Wegen noch mehr öffnen. Nur schon die viel längeren Ferien in den Mittelschulen haben in der Bilanz ein enormes Gewicht, aber auch in den Details sollten die Lernenden gleich behandelt werden. Zum Beispiel ist es wirklich absolut störend, dass der Zürcher Kantonsrat den Schülern an den Gymnasien zusätzlich zu den anderen Vorteilen jährlich zwei Jokertage gewährte, das selbe Zückerchen für die Lernenden aber ablehnte. Wenn die Gymilehrer in Zürich-